Herren Bezirksklasse Gr. 5

TV 1887 Oberrodenbach : TTC Neuberg
Freitag, 23.09.2022, 20:30 Uhr

TV 1887 Oberrodenbach und TTC Neuberg schenkten sich nichts

Nach rund 3 Stunden hartem Kampf in der Herren Bezirksklasse Gr. 5 entführten die Gäste des TTC Neuberg in ihrem 1. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Spiel beim TV 1887 Oberrodenbach. Der Gastgeber profitierte dabei von einem starken unteren Paarkreuz, welches seine vier Einzel gewann. Das letzte Spiel des Mannschaftskampfes gewann das Schlussdoppel Bull / Lach. Nach dieser auch trotz Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TV 1887 Oberrodenbach um die Nummer 1 Michele Maggi Trovato nun einen Pluspunkt in der Tabelle.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen Erfolg verpassten Maggi Trovato / Basile bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Haase / Pfeiffer. 2:3 endete nachfolgend das Doppel zwischen Wolff / Baltus und Bull / Lach aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Recht kurzen Prozess machten Baltus / Kalle beim 11:3, 11:3, 11:3 mit Volk / Haase. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Michele Maggi Trovato war im Einzel gegen Dennis Lach nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte Matthias Basile bei seiner Niederlage gegen Andreas Bull. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Den Sieg von Stephan Pfeiffer konnte Oliver Wolff im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Einen Erfolg verpasste danach Robin Baltus bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Thorsten Haase und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Ingolf Baltus gewann sein Spiel gegen Sandra Haase eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, in drei Sätzen. Dirk Kalle war im Einzel gegen Harald Völker nicht zu stoppen und gewann recht klar mit 3:0. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Kaum Chancen hatte indessen Michele Maggi Trovato beim 3:11, 6:11, 10:12 gegen seinen Kontrahenten Andreas Bull, so dass Bull seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. In vier Sätzen siegte am Nachbartisch Matthias Basile gegen Dennis Lach und gab dabei nur einen Satz her. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Thorsten Haase musste Oliver Wolff Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Robin Baltus bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Stephan Pfeiffer. Ingolf Baltus überzeugte im Einzel gegen Harald Völker, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte derweil Dirk Kalle beim 11:6, 11:8, 11:4 gegen Sandra Haase. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Maggi Trovato / Basile bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Bull / Lach. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Einen langen Atem hatten die Spieler im vierten Satz, der erst nach 34 Ballwechseln endete. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.09.2022 (08:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TV 1887 Oberrodenbach tritt dabei geben den TV Vorw. Marköbel 1894 an, während es der TTC Neuberg mit dem Nidderauer TTC zu tun bekommt.

Statistik:
TV 1887 Oberrodenbach
Doppel: Maggi Trovato / Basile 0:2, Wolff / Baltus 0:1, Baltus / Kalle 1:0
Einzel: M. Trovato 1:1, M. Basile 1:1, O. Wolff 0:2, R. Baltus 1:1, I. Baltus 2:0, D. Kalle 2:0
TTC Neuberg
Doppel: Bull / Lach 2:0, Haase / Pfeiffer 1:0, Völker / Haase 0:1
Einzel: A. Bull 2:0, D. Lach 0:2, T. Haase 2:0, S. Pfeiffer 1:1, H. Völker 0:2, S. Haase 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.09.2022 (08:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").